



Unerwartet und schwer trat uns die schmerzliche Nachricht, dass unser unvergesslicher Sohn und Bruder, der liebe Vater seines schon mütterlosen Töchterchens

## Albin Rudolf Seifert,

Pionier der K. S. Minenwerfer-Abt. 22

in seinem 22. Lebensjahre, nachdem ihm 2 Tage zuvor die Friedrich-August-Medaille verliehen worden war, am 27. April den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Er wurde auf einem Kriegerfriedhof mit allen militärischen Ehren bestattet.

In tiefer Trauer  
Familie Albin Seifert  
nebst Töchterchen Hilde und allen Hinterbliebenen.  
Reichenbrand, den 3. Mai 1916.



Hiermit zur traurigen Nachricht, daß unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Soldat

## Karl Schöne,

Infanterie-Regiment 105, 10. Komp.

in seinem 24. Lebensjahre am 28. Februar 1916 den Heldentod erlitten hat. Sein sehnlichster Wunsch, im März auf Urlaub zu kommen, ging leider nicht in Erfüllung.

In tiefem Schmerz  
Heinrich Schöne, Tischlermeister, und Frau, geb. Arnold  
Hermann Schöne, zuz. im Felde, und Frau, geb. Duxelmals  
Max Schöne, zuz. im Felde, und Frau, geb. Scheffler  
Willy Schöne, zuz. im Felde, und Frau, geb. Fiedler  
Arthur Weiße, zuz. im Felde, und Frau, geb. Schöne  
Fritz Schöne, zuz. im Felde  
Marie Schöne  
Otto und Kurt Schöne.

Rabenstein, den 4. Mai 1916.

Wo wahre Liebe weint, da tröstet Gott.



In unerwarteter Fülle sind uns bei der Beerdigung unsers geliebten, unvergesslichen Helmgangenen, Soldat

## Paul Adolf Friedrich

(Armer. -Voll. Nr. 85)

reiche Beweise inniger Liebe und Anteilnahme entgegengebracht worden, die uns in unserm tiefen Leid überaus wohlgetan haben. Außerstande, infolge der großen Zahl der Beileidsbezeugungen jedem einzelnen so zu danken, wie wir es wünschten, bitten wir alle, die unsern lieben Dahingegangenen durch kostbare Spenden und Geleit zum Grabe in so ergebender Weise gehet haben, unsern wärmsten und innigsten Dank entgegenzunehmen. Insbesondere fühlen wir uns gedrungen, Herrn Pfarrer Klein für seine zu Herzen gehenden Worte, Herrn Kantor Krause für den ergreifenden Gesang, den Musikkollegen und Sangesbrüdern, dem hiesigen Kgl. Sächs. Militärverein und dem Turnverein, j. P., für die unsren teuren Entschlafenen erwiesenen Ehrungen unsern herzlichsten, tiefempfindlichen Dank auszusprechen.

Reichenbrand, den 4. Mai 1916.

Ella verw. Friedrich geb. Hertel und Tochter  
die Familien Schuhmachermeister Adolf Friedrich  
Brennmeister Gustav Hertel.

### Dank.

Beim Tode und Begräbnisse unseres geliebten, herzensguten Gatten und Vaters, des Schneiders

## Gustav Adolf Tischendorf

sind uns Zeichen der Liebe und Wertschätzung für den teuren Entschlafenen, sowie Beweise der herzlichsten Teilnahme für uns Hinterbliebenen in so reichem Maße zuteil geworden, daß es uns Herzensbedürfnis ist, allen Beteiligten aufrichtigsten und herzlichsten Dank auszusprechen.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir Dank in Deine kühle Gruft nach.

In tiefer Trauer

Hulda verw. Tischendorf geb. Wäfer,  
nebst Kindern.  
Reichenbrand, den 6. Mai 1916.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem überaus schmerzlichen Verluste unserer geliebten, unvergesslichen Mutter, Schlossermeisterwitwe Frau

## Natalie Minna Reichel

geb. Meyer

sagen wir nur hierdurch unsern innigsten Dank.  
Die Hoftrauernden Kinder nebst Großmutter  
und übrigen Hinterbliebenen.

Siegmars, den 5. Mai 1916.

### Dank.

Allen, die mir in den schweren Stunden und am Begräbnistage meines lieben Gatten so liebevoll zur Seite standen, spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus. Besonders danke ich der Firma Gebr. Nevoigt A.-G., sowie deren Beamten- und Arbeiterpersonal für die liebevolle Geld- und Blumenspende, der Glaser-Innung und dem Bezirksverein für die schönen Kranzwidmungen, dem Sparverein „Erholung“ für die gütige Erweisung, sowie den lieben Hausbewohnern, Verwandten und Freunden für die bewiesene Teilnahme. Herzlichen Dank auch Herrn Pastor Dehler für die trostreichen, zu Herzen gehenden Worte am Sarge und Grabe, desgleichen Herrn Kantor Krause für die so passenden, erhebenden Gesänge.  
Der Herr möge allen ein Vergeltet sein.

In tiefer Trauer  
Anna verw. Hofmann  
nebst Kindern und Angehörigen.

Siegmars, den 6. Mai 1916.



Wiederum riss der Tod eine Lücke in unsere Reihen. Auf dem Felde der Ehre fiel infolge Granatschusses unser lieber Freund und Sangesbruder

## Paul Claus.

Sein biederer, lebenswürdiger Charakter sichert ihm in unserer Mitte auch über sein frühes Heldengrab hinaus ein ehrendes Gedenken.

Reichenbrand, den 6. Mai 1916.

Gesangverein Harmonie.



### Nachruf.

Am 2. April erlitt den Heldentod durch Granatschuß unser Kamerad

## Paul Claus,

Gefreiter im Infanterie-Regiment Nr. 107, 10. Komp.

Inhaber der Friedrich-August-Medaille.

Im September 1914 verwundet, zog er zum zweitenmal mit heller Begeisterung ins Feld, um sein geliebtes Vaterland zu verteidigen, doch es sollte ihm leider nicht vergönnt sein, als Sieger glücklich heimzukehren. Wir vermissen in ihm einen lieben, pflichtgetreuen Kameraden. Er fiel als Held und wird uns unvergesslich bleiben.

Ehre seinem Andenken!

Freiwillige Feuerwehr Reichenbrand.



Tieferschüttet erhielten wir die überaus schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Mitglied

## Rudolf Seifert,

Pionier der K. S. Minenwerfer-Abt. 22

— Inhaber der Friedrich-August-Medaille —

den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Wir betrauern den Verlust des so früh Dahingegangenen außerordentlich und werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. Dir aber, lieber Freund, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Dein kühles Grab nach.

Turnverein Siegmars, j. P.

Für die uns anlässlich unserer Kriegstraunung am 1. Mai dargebrachten Ehrungen und Geschenke, die uns sehr erfreut haben, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Otto Bredschneider und Frau  
(zuz. im Felde) Frida, geb. Hennig.  
Siegmars, im Mai 1916.

Für die uns anlässlich unserer Kriegstraunung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.  
Paul Pohler und Frau  
Johanna, geb. Grimmer.  
Rabenstein, am 1. Mai 1916.

Für die mir bei meinem Dienstjubiläum zuteil gewordenen Beglückwünschungen und Aufmerksamkeiten sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.  
Karl Eifert, Oberschutzmann.  
Siegmars, 4. Mai 1916.

## Buchbinderei von Otto May, Gruna

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

### Schöne Wohnung

für 230 Mark für 1. Juli zu vermieten, auch können 2 Herren od. Mädchen sofort Logis erhalten bei M. Golsdor, Siegmars, Amalienstraße 7.

### Halb-Stage

sofort oder später zu vermieten  
Siegmars, Wiesenstraße 6.

Wohnung zu vermieten  
Rabenstein, Talstraße 29.

### Schöne große Wohnung

ab sofort oder später zu vermieten  
Rabenstein, Chemnitzstraße 38  
bei Hähle.

### Kleine Dachwohnung,

Monat 10 Mark, an kinderlose Leute oder einzelne Person für 1. Juni zu vermieten. Zu erfahren: Siegmars, Friedrich-Auguststraße 22 im Hinterhaus.

### Halb-Stage,

3 große Fensterige Zimmer mit Balkon, große Küche, separater Garten, Nähe Bahnhof, sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Schindler, Siegmars, Louisenstraße 1.

### Mehrere sonnige Halb-Stage

Preis 300 und 260 Mk., sofort zu vermieten. Näheres Siegmars, Amalienstraße 4, bei Meinig.

### Schönes Hoch-Parterre,

Rabenstein, Limbacher Straße 13, 5 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubeh., Nähe Pelzmühle, in ruhigem Hause, am Walde gelegen, ab 1. Juli, event. früher, zu vermieten. Näheres daselbst.

### Eine kleine Wohnung,

sowie ein großes Fensteriges Zimmer sofort zu vermieten  
Siegmars, Hofer Straße 43, 1.

### Eine größere, sowie eine kleinere Halb-Stage

ab 1. Juli zu vermieten  
Reichenbrand, Weststraße 3.

### Parterre-Wohnung,

bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche und Zubehör, ist sofort oder später, am liebsten mit Übernahme der Hausverwaltung, zu vermieten  
Siegmars, Lützenstraße 4.

Eine sonnige, geräumige, staubfreie

### Halb-Stage

ist sofort oder 1. Juli zu vermieten  
Reutstadt, Rahnstraße 5.

### Eine kleinere Wohnung

ist ab 1. Juli zu vermieten  
Rabenstein, Forststraße 2.

### Stube und Alkoven, Kammer

(neu vorgerichtet) sofort billig zu vermieten  
Reichenbrand, Arzigstraße 8.

### Gutmöbl. Zimmer zu vermieten

Siegmars, Kaufmannstraße 4.

### Junger Herr

sucht möbliertes Zimmer bei anständ. Leuten. Offerten mit Preisangabe unter R. 23 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

### Wohnung mit Garten

zu mieten gesucht. Angebote unter W. an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Junge Enten und Gänse

werden zu kaufen gesucht.  
Sächs. Brotfabrik „Union“,  
Rottluff.

### Firnis, Lacke

### und Bleiweiß

kaufen jedes Quantum bei sofortiger Kasse

Gebr. Falke, Malermeister  
Siegmars, Kaufmannstr. 4.

### Kaufe große frische Stenblätter.

Nevoigtstraße 8.

### Legehühner

zu kaufen gesucht.

Ernst Herrschuh,  
Reichenbrand.

### Ausgekämmtes Haar

kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

### Schwache schmerzende Augen

läßt sich leicht wunderbar Dr. Boffels Augenwasser Destillat aus vorzüglichen Kräutern, à Fl. 50 Pf. bei:  
Emil Winter, Drogerie in Rabenstein.